

Goeckingk, Leopold Friedrich Günther von: In einem Saal', wo Affen, Papageyn

- 1 In einem Saal', wo Affen, Papageyn,
- 2 Und Vögel aller Art, zur Lust des Fürsten saßen,
- 3 Sperrt man auch einen Sprosser ein.
- 4 Die Vögel lachen, schwatzen, spaßen,
- 5 Der Sprosser nur mischt nie sich mit hinein.
- 6 Drob wundert sich ein Cacadoux;
- 7 Die Neugier plagt ihn, nachzufragen.
- 8 »was fehlt denn dir? du hörst nur immer zu?
- 9 Beliebt dir's nicht, einmal zu schlagen?
- 10 Kurzweile gibt's doch hier genug,
- 11 Auch läßt es ja der Fürst an Futter uns nicht fehlen;
- 12 Und doch mit Langerweil' am Hofe sich zu quälen!
- 13 Sehr Sonderbar!«
- 14 Drum ist er auch nicht klug!
- 15 (lacht hier dem Cacadoux ein Aeßchen in die Ohren;)
- 16 Die Stimm' hat er dazu verloren,
- 17 Sonst pfiff' er uns gewiß genug,
- 18 Man kennt ja sonst die Eitelkeit der Thoren.
- 19 Nein, sprach der Sprosser, guter Cacadoux!
- 20 Possierlichkeiten, und in einem Nu
- 21 Von Tausend Dingen schwatzen, sind ein eigen
- 22 Talent! Der Affe springe, schimpfe du!
- 23 Allein für mich geziemt sich's hier – zu schweigen.
- 24 Und die Moral, Höflinge, denkt hinzu.

(Textopus: In einem Saal', wo Affen, Papageyn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25575>)